

Ziel- und Leistungsvereinbarung gemäß den Richtlinien zur institutionellen Förderung von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe in Koblenz

Zwischen dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe

Stadt Koblenz
- Jugendamt –
Postfach 201551
56015 Koblenz

vertreten durch Frau Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein
- nachfolgend „Jugendamt“ –

und dem freien Träger der Jugendhilfe

Musiker Initiative Music Live e.V.
Cusanusstraße 12
56073 Koblenz
vertreten durch Herr Axel Menzer, 1.Vorsitzender
- nachfolgend „Träger“ -

wird folgende Vereinbarung nach Ziffer 4 der Richtlinien geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

1. Gegenstand der Vereinbarung ist die Förderung des folgenden Dienstes / der folgenden Einrichtung des Trägers

ROCKMOBIL

2. Grundlage für die Förderung sind:
 - a. Die Richtlinien zur institutionellen Förderung von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe in Koblenz – nachstehend „Richtlinien“ vom 04.06.2009 in der jeweils geltenden Fassung
 - b. §§ 74 und 75 des SGB VIII
 - c. Der Grundsatzbeschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.03.2010 hinsichtlich dieser Vereinbarung

§ 2

Allgemeine Beschreibung der Leistungen des Trägers

1. Projekt ROCKMOBIL als offene, mobile Jugendarbeit für Koblenz

2. Rechtliche Einordnung

§ 11 KJHG Jugendarbeit

§ 12 KJHG Förderung der Jugendverbandsarbeit

3. Zuordnung zum Produktkatalog der Stadt Koblenz

Produkt/ Leistung Nr. (s. Schl. P)	Bezeichnung	%-Anteil an Aufgaben der Einrichtung
3621200	Offene Jugendarbeit	90
3621300	Jugendfreizeitarbeit	5
3621400	Außerschulische Jugendbildung	5

§ 3

Ziele

Für die Einrichtung / den Dienst werden folgende Ziele vereinbart, orientiert an den Leitzielen des Jugendamts:

Leitziel-Nr (s. Schl. Z)	Beitrag der Einrichtung/des Dienstes – Mittlerziel -	%-Anteil an Aufgaben
Z3	Prävention als Grundlage unserer Arbeit verstehen: Mit den verschiedenen Angeboten mit offenem und musikpädagogischem Ansatz (Bandprojekte u. Workshops) werden Kindern und Jugendlichen soziale Kompetenzen vermittelt. Diese Kompetenzen tragen präventiv dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen nicht sozial auffällig werden und Vertrauen in ihrem eigenen Handeln gewinnen.	45%
Z4	Die Beteiligung von jungen Menschen, Initiativen u. anderen Betroffenen sowie die Integration Verstärken: In unseren Musik-Projekten bekommen die Kinder und Jugendlichen eine enorme Chance eigene kreative Vorstellungen zu verwirklichen und erlangen durch den gemeinsamen Erfolg eine Anerkennung in ihrem Lebensumfeld.	45%
Z5	Die Vernetzung unserer Arbeit mit unterschiedl. Akteuren ausweiten: Der Verein ist stets bestrebt Veranstaltungen von Sozialen Einrichtungen mit vernetzendem Charakter mental und logistisch zu unterstützen. Mit dem Know How und der technischen Ausstattung macht der Verein viele Ideen einzelner Träger finanziell umsetzbar.	10%

§ 4 Zielgruppen

Folgende Zielgruppen und Sozialräume sollen durch die Einrichtung / den Dienst zumindest erreicht werden:

Zielgruppen

Altersgruppe		Soll-%
A1	unter 6	
A2	6 bis unter 10	2
A3	10 bis unter 14	70
A4	14 bis unter 18	25
A5	18 bis unter 27	2
A6	27 bis unter 45	1
A7	45 und älter	

Geschlecht		Soll-%
G1	männlich	50
G2	weiblich	50

Familienstatus		Soll-%
F1	ohne Kinder lebend	k.a.
F2	m. Partner u. Kind(ern)	k.a.
F3	allein erziehend	k.a.

Staatsangehörigkeit		Soll-%
M1	deutsch	80
M2	ausländisch	20
M3	mehrfach	k.a.

Sozialräume

Stadtteil	Soll-%	bzw. PLZ	Soll-%
Altstadt		56068	14
Mitte			
Süd			
Goldgrube		56073	14
Rauental			
Moselweiß			
Lay		56075	14
Oberwerth			
Karth. Nord			
Karthäuserhof		56070	14
Karth. Flugfeld			
Stolzenfels			
Lützel		56072	14
Neuendorf			
Wallerheim			
Kesselheim		56076	14
Bubenheim			
Metternich			
Güls		56077	14
Rübenach			
Pfaffendorf			
Pfaff. Höhe		56076	14
Horchheim			
Horch. Höhe			
Ehrenbreitstein		56077	14
Niederberg			
Asterstein			
Arzheim		56077	14
Arenberg			
Immendorf			
Außerhalb KO			2

§ 5

Ausstattung und Ressourcen

Zur Erbringung der Leistungen stellt der Träger folgendes bereit:

Personal:

1. Pädagogische Leitung 100%
2. Musikpädagoge/in 50%
3. Verwaltungskraft (Honorarbasis)
4. Weitere projektbezogene Honorarkräfte (2-4, Anzahl ist abhängig v. den Projekten)

Qualifikation der Mitarbeiter/innen:

Zu 1. Dipl. oder Sozialpädagoge/in

Zu 2. Dipl. oder Sozialpädagoge/in

Zu 3. Verwaltungsfachkraft oder vergleichbares

Zu 4. Musiker mit pädagogischer Zusatzqualifikation

Räumlichkeiten:

Geschäftsstelle mit Büro-, Seminar- und Workshopraum sowie Studio

Cusanusstraße 12

56073 Koblenz

Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Fahrzeug (Transporter) für mobile Jugendarbeit „ROCKMOBIL“

Variable Einsatzzeiten (Kernzeit von 16.00 – 20.00 Uhr und Wochenende)

§ 6

Qualitätsentwicklung und –sicherung

Qualitätsentwicklung ist ein kontinuierlicher Prozess, an dem der Träger und das Jugendamt beteiligt sind. Der Träger stellt sicher, dass die von ihm getragenen Einrichtungen und Dienste über die für eine Qualitätsentwicklung erforderlichen Verfahren und Methoden verfügen und dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den für ihr Aufgabengebiet erforderlichen Fortbildungen teilnehmen können. Soweit für den Aufgabenbereich der Einrichtung bzw. des Dienstes eine Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII gebildet wurde, stellt der Träger eine kontinuierliche Beteiligung daran sicher.

§ 7

Förderung

1. Für die Leistungserbringung in der durch diese Vereinbarung festgeschriebenen Form erhält der Träger eine institutionelle Förderung in Höhe von max. € jährlich.
2. Die Fördermittel sind für die mit der Leistungserbringung zusammenhängenden Personal- und Sachkosten einzusetzen. Die Kosten sind dem Jugendamt gemäß den Richtlinien nachzuweisen (Verwendungsnachweis).

3. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Richtlinien zur institutionellen Förderung von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe in Koblenz vom 04.06.2009 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Inkrafttreten und Geltungsdauer

1. Diese Vereinbarung gilt ab dem 01.01.2010 jeweils für ein Haushaltsjahr. Sie steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der zur Förderung notwendigen Haushaltsmittel und einer Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses nach Ziff. 5 der Richtlinien.
2. Bei einer Veränderung und Bedarfsverschiebung ist sie gemäß Ziff. 6 der Richtlinien zu überprüfen und anzupassen.

§ 9

Kündigung

- (1) Jugendamt und Träger können diese Vereinbarung – unbeschadet der gesetzlichen Kündigungsmöglichkeiten – auch aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtige Gründe kommen insbesondere in Betracht:
 - a) erheblicher Dissens über die Gestaltung oder Durchführung der Vereinbarung, der eine weitere Zusammenarbeit unmöglich macht,
 - b) unbegründeter Leistungsverzug von mehr als einem Monat,
 - c) die Nichtzahlung der in § 7 vereinbarten institutionellen Förderung
- (2) Im Falle einer Kündigung gelten die in den Richtlinien aufgezeigten Rechtsfolgen.

§ 10

Salvatorische Klausel

Soweit einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein sollten, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dieser Vereinbarung am 11.03.2010 zugestimmt.

Koblenz, den

Für den Träger:

Axel Menzer
(1. Vorsitzender)

Für die Stadt Koblenz:
In Vertretung

Hammes-Rosenstein
(Bürgermeisterin)

Nr. 10 Rockmobil

Schlüssel P

Produkt/ Leistung	Bezeichnung
3661100	Spielplätze
3661200	Jugendtreffs
3621200	Offene Jugendarbeit
3621300	Jugendfreizeitarbeit
3621400	Außerschulische Jugendbildung
3621500	Stadtranderholungen
3621600	Wanderungen, Fahrten, Ferienfreizeiten
3621700	Internationale Jugendarbeit
3631010	Jugendsozialarbeit
3631020	Schulsozialarbeit
3631110	Kinder- und Jugendschutz
3631030	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
3631040	Jugendberufshilfe
3631050	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
3631060	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
3631070	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge u. des Umgangsrechts
3631080	Betreuung und Versorgung in Notsituationen
3631090	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
3631100	Förderung nach Schwangeren- und Familienhilfegesetz
3631120	Adoptionsvermittlung
3631131	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
3631132	Sozialpädagogische Familienhilfe
3631133	Erziehung in einer Tagesgruppe
3631134	Vollzeitpflege
3631135	Heimerziehung sonstige betreute Wohnformen
3631136	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
3631137	Andere Hilfen zur Erziehung
3631150	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahmen, Notaufnahme)
3631160	Ambulante Eingliederungshilfe
3631170	Teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe
3631180	Jugendgerichtshilfe
3511150	Sonstige soziale Angelegenheiten (Quartiersmanagement, soziale Stadtteilarbeit, Gemeinwesenarbeit)

Schlüssel Z

Leitziel

Z1	Koblenz als familienfreundliche Kommune weiter entwickeln
Z2	Mehr Bürgernähe, Dezentralisierung, Lebenswelt- und Stadtteilorientierung erreichen
Z3	Prävention als Grundlage unserer Arbeit verstehen
Z4	Die Beteiligung von jungen Menschen, Initiativen und anderen Betroffenen sowie die Integration verstärken
Z5	Die Vernetzung unserer Arbeit mit unterschiedlichen Akteuren ausweiten
Z6	Die Zufriedenheit von MitarbeiterInnen, optimale Arbeitsbedingungen und Qualifizierung fördern